

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0392/2020/BV

Datum:
12.11.2020

Federführung:
Dezernat IV, Stadtbücherei

Beteiligung:

Betreff:

Ersatzbeschaffung des Bücherbusses
- Erhöhung der Ausführungsgenehmigung
- Bereitstellung einer außerplanmäßigen
Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 140.000 €

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	24.11.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	17.12.2020	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt folgen Beschluss des Gemeinderats:

- 1. Die Ausführungsgenehmigung für die Ersatzbeschaffung des Bücherbusses wird von 650.000 € auf bis zu 790.000 € erhöht.*
- 2. Hierfür wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von bis zu 140.000 € zur Verfügung gestellt.
Die Deckung erfolgt durch die teilweise Nichtinanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung bei der Ertüchtigung der südlichen Außenanlage am Helmholtz-Gymnasium zu.*
- 3. Die Verwaltung wird ermächtigt auf Basis des Verhandlungsergebnisses die Auftragsvergabe in eigener Zuständigkeit zu erteilen.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt insg.	bis zu 790.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in 2020	140.000
• Ansatz in 2021	140.000
• Ansatz in 2020 Übertragung der nicht verbrauchten Haushaltsmittel nach 2021	650.000
Folgekosten:	
• Kostenkalkulation Bücherbus siehe Anlage 02 zur Drucksache 0063/2018/IV. Die kalkulatorischen Kosten ändern sich in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anschaffungskosten.	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Ergebnis des offenen europaweiten Ausschreibungsverfahrens für die Ersatzbeschaffung des Bücherbusses hat gezeigt, dass die zur Verfügung stehenden Mittel nicht auskömmlich sind. Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher 650.000 € auf 790.000 €. Um handlungsfähig zu bleiben und einen Auftrag vergeben zu können ist ergänzend zu den 2020 planmäßig vorhandenen Mittel in Höhe von 650.000 € eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in 2020 von bis zu 140.000 € bereitzustellen. Diese Mittel sind dann in 2021 entsprechend zusätzlich zu veranschlagen.

Begründung:

Für die Ersatzbeschaffung des Bücherbusses stehen im Haushaltsjahr 2020 kassenwirksame Mittel in Höhe von insgesamt 650.000 € zur Verfügung (vergleiche Drucksache 0149/2019/BV und Drucksache 0189/2019/IV). Davon sind bis heute Planungskosten insbesondere für die Innenraumgestaltung von rund 20.000 € abgeflossen.

Die Ersatzbeschaffung des Bücherbusses wurde in einem offenen Verfahren europaweit ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung hin ist im Oktober 2020 jedoch kein wertbares Angebot eingegangen. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die ursprünglich veranschlagten Mittel nicht auskömmlich sind. Es soll nun ein neues Vergabeverfahren zur Ersatzbeschaffung des Bücherbusses durchgeführt werden.

Um das neue Verfahren starten zu können und hierbei handlungsfähig zu bleiben, ist in 2020 die Bereitstellung einer zusätzlichen außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung von bis zu 140.000 € erforderlich. Kassenwirksame Mittel in gleicher Höhe sind für den Haushalt 2021 zu veranschlagen. Ebenso sind die in 2020 nicht verbrauchten Haushaltsmittel als Haushaltsrest nach 2021 zu übertragen.

Die bisher genehmigten Gesamtkosten von 650.000 € erhöhen sich dadurch auf bis zu 790.000 €.

Damit stehen in 2021 ausreichend Mittel für die Ersatzbeschaffung zur Verfügung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e:
SL 3	+	Ziel/e: Stadtteilzentren als Versorgungs- und Identifikationsräume stärken. Begründung: Der Bücherbus bringt Medien und Literatur in die Stadtteile und sichert eine Basisversorgung mit kurzen Wegen. Ziel/e:
WO 7	+	Ziel/e: Schaffung einer angemessenen Sozialen Infrastruktur. Begründung: Der Bücherbus bringt Medien vor Ort in die Stadtteile und schafft Teilhabe an Bildungs- und Kulturangeboten. Ziel/e:
Soz 6	+	Ziel/e: Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen. Begründung: Kinder und Jugendliche können über den Bücherbus sowohl über die Schul- und Kita-Haltestellen als auch in den Stadtteilen mit Medien versorgt werden.
KU 1	+	Ziel/e: Kommunikation und Begegnung fördern. Begründung: Der Bücherbus ist Treffpunkt und identitätsstiftendes Element in den Stadtteilen.
KU 3	+	Ziel/e: Qualitätsvolles Angebot sichern Begründung: Der Bücherbus bringt einen Querschnitt des gesamten Medienangebots direkt zu den Menschen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner